

Trio III-VII-XII: Vom Gestus der Sprache

Urs Haenggli: Blockflöten und diverse Instrumente

Mischa Käser: Stimme und diverse Instrumente

Daniel Studer: Kontrabass

Neues Programm:

Jacques Demierre, *Objet_Trio*, 2011 UA

Urban Mäder, *<eiseratmen>*, 2011 UA

Improvisationen und Konzepte u.a. mit Texten von Ernst Jandl

Konzerte:

1. April 2011, Kunsthalle Luzern, Bürgenstrasse 34-36 (www.forumneuemusikluzern.ch)

7. April 2011, 20:00, ONO Bern (www.onobern.ch)

8. April 2011, 19:30, Atelierkonzert, Klingentalstrasse 72, Basel

9. April 2011, 19:30, Villa Egli, Höschgasse 4, Zürich

Zu den Kompositionsaufträgen an Jacques Demierre und Urban Mäder:

Das Motto unseres nächsten Programms heisst VOM GESTUS DER SPRACHE.

Da Jaques Demierre und Urban Mäder in ihrem kompositorischen Schaffen immer wieder vom Sprachgestus resp. von lautsprachlichen Aktionen ausgehen, (sowohl im vokalen wie auch im instrumentalen Bereich) können wir uns im nächsten Programm über eine spannende Gegenüberstellung freuen. Einerseits sind da die virtuosen Spracheskapaden des Vokalisten Mischa Käser, die in verschiedenen Stationen (Improvisation, Konzept, Komposition) mit dem Instrumentalklang verschmolzen, oder von diesem aufgenommen und kommentiert werden. Andererseits die Komposition von Urban Mäder, die bereits in ersten Proben zwischen Komponist und Trio mit Transformationen des Sprachgestus auf Instrumentalklänge experimentierte und dabei äusserst spannende Resultate erzielte. Einbezogen werden sollen aber auch sprachliche Lautäusserungen des ganzen Trios. Dies ist für uns als Trio insofern eine spannende Reise, da wir mit Annette Schmuckis VOCALISEN bereits einige Erfahrungen mit Sprachkompositionen gesammelt haben und dieses Stück auch immer wieder zwischen unsere Improvisationen streuen. Jacques Demierre hat in seinem Stück GAD GAD VAZO GADATI, VOISING THROUGHT SAUSSURE bewiesen wie raffiniert er mit Sprache umzugehen weiss. Demierre hat in mehreren Stücken die poetische Dimension von linguistischen Untersuchungen des Genfer Linguisten Ferdinand de Saussure herausgearbeitet, und sie als Lautsprachkompositionen herausgegeben. Wir können davon ausgehen, dass auch in Demierres Stück für das Trio die Sprachbehandlung eine grosse Rolle spielen wird.